



REZEPTURFIT

Das westfälisch-lippische
Programm zur Kompetenzerhaltung
in der Rezeptur

Einarbeitungscheckliste Rezeptur

1. Wie wiege ich qualitätsgesichert ein (**Wiegen- und Waagenmanagement**)?
2. Wo befinden sich die Ausgangsstoffe und wo auf dem Behältnis finde ich den **Einwaagekorrekturfaktor**, sofern er zu berücksichtigen ist?
3. Welche **Primärpackmittel**/Gefäße sind für welche Rezepturarzneimittel vorgesehen?
4. Wo befinden sich Arbeitsmaterialien und **Gerätebeschreibungen** (z.B. für elektrische Rührsysteme)?
5. Wie werden Rezepturen **korrekt beschriftet**?
6. Besprechung der apothekenüblichen Darreichungsformen in der Rezeptur (zum Beispiel auf Basis der **8 BAK-Rezepturstandards**):

BAK-Rezepturstandards als Grundlage für Herstellungsanweisungen (Online-Zugriff unter https://www.abda.de/fileadmin/assets/Praktische_Hilfen/Arbeitsschutz/Empfehlungen_der_BAK/Rezepturherstellung_Standards_11_07_20.pdf)

- Herstellung einer halbfesten Zubereitung in der **Fantaschale**
- Herstellung einer halbfesten Zubereitung im geschlossenen System (**Unguator, Topitec**)
- Herstellung einer Lösung/Suspension
- Herstellung einer **Pulververreibung**
- Herstellung pulvergefüllter **Hartkapseln**
- Herstellung von **Augentropfen**
- Herstellung von **Suppositorien** (soweit in der Apotheke vorkommend)

Jeweils differenziert nach **CMR-Stoffen der Gruppe 1A und 1B** und Stoffen, die nicht zu den CMR-Stoffen der Gruppe 1A bzw. 1B gehören

7. Vorgehensweise im Rahmen der **Plausibilitätsprüfung**
8. Vorgehensweise im Rahmen der **Rezepturdokumentation**